

Tagesordnung:

9. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 23.01.2017

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt
4. Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt; Aufstellungsbeschluss
5. Grundsatzbeschluss Kappesgärten
6. Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1. Bahnübergang
 - 6.2. Sachstandsnachfrage Energie Resopal
 - 6.3. Einkaufsmärkte an der Gg.-Aug.-Zinn-Str.
 - 6.4. Sachstandsnachfrage Öffentliche Toilette am Pfälzer Schloss
7. Mitteilungen des Magistrates
8. Termine 2017
9. Resümee Seniorennachmittag
10. Offene Aufträge und Anregungen

Zu TOP 1 **Begrüßung**

- Der Ortsvorsteher Karl Dörr ist erkrankt. Der stellvertretende Ortsvorsteher Peter Ditter begrüßt die anwesenden Mandatsträger und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass das nachgerückte Ortsbeiratsmitglied Mathias Horn ebenfalls erkrankt ist.
- Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht mit Schreiben vom 11.01.2017.
- Peter Ditter schlägt vor, dass die Tagesordnung wird erweitert um den neuen TOP 4: „Bebauungsplan Heubacher Weg“ und den neuen TOP 5: „Grundsatzbeschluss Kappesgärten“. Die anderen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend nach hinten.

Abstimmungsergebnis über die neue Tagesordnung:					
Ja- Stimmen:	7	Nein- Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 8. Sitzung vom 07.11.2016 gibt es keine Einwände. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 3 **Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt**

Peter Ditter teilt mit, dass die Haushaltssatzung 2017 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2016 vom Bürgermeister eingebracht wurde. Zur Zeit laufen die Beratungen in den Fraktionen und der Haushalt soll in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02. März 2017 beschlossen werden. Zur Haushaltssatzung gibt es keine Wortmeldungen.

Zu TOP 4 **Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt; Aufstellungsbeschluss**

Zum Bebauungsplan „Heubacher Weg“ liegt eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Es handelt sich um das bei einem Ortstermin im Juni 2016 besichtigte Areal des Getränkemarktes Petri und dessen Parkplatz. Zum Aufstellungsbeschluss gibt es keine Wortmeldungen. Peter Ditter stellt den Beschlussvorschlag zum Aufstellungsbeschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

7 Jastimmen

Zu TOP 5 Grundsatzbeschluss Kappesgärten

Peter Ditter schildert kurz die Historie zur Entstehung des am 05.12.2016 in der gemeinsamen Sitzung des Ortsbeirates mit dem Bürgerkomitee gefassten Grundsatzbeschluss, der da lautet:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in den Bebauungsplänen „Kappesgärten“, „Wambolt`sche Gärten“, „Bruchweg-Brüchelsteg“, „Unter der Burkhardsmühle“, „In und Hinter der Fitz“, „Östlich der Burkhardsmühle“ und „An der Richer Straße“ gesicherten Garten- und Grünflächen zu schützen und keine Bebauung möglich zu machen, indem sie in der Legislaturperiode 2016/2021 weder Änderungen an den genannten Bebauungsplänen noch neue projektbezogenen Bebauungspläne in diesem Bereich beschließen wird. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt es, dass in dieser Legislaturperiode ein Planungsbeirat, bestehend aus Mitgliedern des Bürgerkomitees „Kappesgärten“ und dem Ortsbeirat Umstadt u.a. ein Konzept zur Ausweitung der Gärten und Grünflächen auch innerhalb der angrenzenden Gebiete erarbeiten will.

Dieser wurde vom Ortsvorsteher an den Stadtverordnetenvorsteher, den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Bauausschusses mit der Bitte weitergegeben, darüber in den Gremien zu befinden.

Am 19.01.2017 erfuhr Peter Ditter von Klaus Mahla, dass es Diskussionsbedarf in der Fraktion gebe und in der Sitzung teilte der erste Stadtrat Macht mit, dass auch seitens des Magistrates Bedenken gegen den vorgeschlagenen Beschluss bestehen, weil damit jegliche Änderungen also z.B. auch die Offenlegung des Baches ausgeschlossen wären. Von ihm kam der Vorschlag einen Zusatz zu machen der sinngemäß

lautete: „Eine Öffnung des Baches soll in diesem Zeitraum möglich sein“. In der Diskussion um diese Ergänzung sowie um ähnliche von Martin Kleine und Peter Ditter eingebrachten Ergänzungen zeigte sich, dass dadurch die bestehenden Bedenken nicht auszuräumen sind.

Letztendlich musste aus der Diskussion der Schluss gezogen werden, dass eine juristisch sichere Überarbeitung des Grundsatzbeschlusses erforderlich ist.

Der stellvertretende Ortsvorsteher stellte deshalb folgendes Vorgehen zur Abstimmung:

- Neufassung des Grundsatzbeschlusses durch den Ortsbeirat und Abstimmung mit Verwaltung und Magistrat bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 20. Februar 2017.
- Abstimmung über den Grundsatzbeschluss im Bauausschuss am 21. Februar 2017
- Abstimmung über den Grundsatzbeschluss in der Stadtverordnetenversammlung am 02. März 2017.

Beschluss:

4 Jastimmen, 1 Neinstimmen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 6 **Mitteilungen und Anfragen**

Zu TOP 6.1 **Bahnübergang**

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Fiederich Jahn vor, warum er ein kurzzeitiges Öffnen der Bahnübergänge für notwendig hält und Gespräche mit der Betriebsleitung der Bahn vorschlägt.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass offensichtlich schon zahlreiche Gespräche zwischen Stadt und Bahn auch wegen der Schließungsdauer der Bahnschranken geführt wurden. Offensichtlich ist die Bahn kein einfacher Gesprächspartner und da es sich hier um eine sicherheitsrelevante Frage handelt, werden die Erfolgsaussichten für kurzfristige Öffnungen durch mehrere Diskutanten als gering eingeschätzt. Der erste Stadtrat Macht wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung zu

klären, ob und wann zu diesem Thema zwischen Stadt und Bahn über dieses Thema schon gesprochen wurde und wie die Ergebnisse waren. Danach kann entschieden werden, ob weitere Gespräche sinnvoll sind.

Zu TOP 6.2 Sachstandsnachfrage Energie Resopal

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine ausführliche Mitteilungsvorlage der Verwaltung über den Umbau der Feuerungsanlage und einen neuen Holzschredder bei der Firma Resopal. Der erste Stadtrat Macht berichtet, dass die neue Holzfeuerung bereits in Betrieb ist und keine Braunkohle mehr verbrannt wird.

Zu TOP 6.3 Einkaufsmärkte an der Gg.-Aug.-Zinn-Str.

Auf Bitte des stellvertretenden Ortsvorstehers erläutert Friedrich Jahn, warum er eine zusätzliche Abbiegespur an den Einkaufsmärkten in der Georg-August-Zinn-Straße für sinnvoll hält. In der Diskussion zeigt sich, dass die Umsetzung des Vorschlages eine Verbesserung des Verkehrsflusses bringen würde. Der Antrag wird an das Bauamt und das Ordnungsamt verwiesen, damit dort geprüft werden kann, ob der verfügbare Straßenraum für eine zusätzliche Spur ausreicht.

Zu TOP 6.4 Sachstandsnachfrage Öffentliche Toilette am Pfälzer Schloss

Wegen der Erkrankung von Karl Dörr war der erste Stadtrat Macht nicht auf die Vorbereitung dieses Punktes der Tagesordnung hingewiesen worden. Deshalb muss dieser TOP bis zur nächsten Sitzung am 20. Februar verschoben werden.

Zu TOP 7 Mitteilungen des Magistrates

Der erste Stadtrat Macht berichtet über folgende Punkte aus dem Magistrat:

- Der Bebauungsplan Heubacher Weg wurde jetzt ohne Offenlegung des Baches auf den Weg gebracht. Die Offenlegung des Baches am Schwarzen Berg wird weiter verfolgt

- Zu dem Gutachten der Böschung am Bahnhof, das die Möglichkeit der Errichtung von Senkrechtparkplätzen untersuchen sollte, fehlt noch der schriftliche Bericht. Dieser muss für die endgültige Beurteilung noch abgewartet werden.

Zu TOP 8 Termine 2017

In der Novembersitzung waren vom Ortsvorsteher die Termine für 2017 vorgeschlagen worden. Keiner der Ortsbeiratsmitglieder hat Einwände gegen diese Termine. Somit sind die weiteren Sitzungen des Ortsbeirates 2017 folgendermaßen festgelegt:

20.02., 20.03., 24.04., 22.05., 26.06., 21.08., 25.09., 23.10 und 27.11.

Zu TOP 9 Resümee Seniorennachmittag

Herr Schreek berichtete, dass die Rückmeldungen bei ihm alle positiv gewesen sind. Er bemerkte, dass nach seiner Meinung das Programm immer noch etwas lang sei. Auch die Rückmeldungen bei den Ortsbeiratsmitgliedern sind alle positiv ausgefallen. Für den Seniorennachmittag in 2017 gab es folgende Anregungen:

- Zettel auf die Tische legen, was an Getränken bestellt werden kann
- Mit dem Wirt besprechen, dass das Personal so eingewiesen wird, dass die Fragen nach Kuchen und Getränken auch beantwortet werden können

Stadtrat Kerkau stellte die Frage, warum in Umstadt nicht auch wie in allen Stadtteilen ein Verein die Bewirtung übernehmen kann. Der Ortsbeirat erläuterte dazu, dass in der Vergangenheit schon mit allen in Frage kommenden Vereinen gesprochen wurde und dass der Aufwand für die Bewirtung sowie der Vor- und Nacharbeiten wegen der höheren Teilnehmerzahl nicht mit den Stadtteilen vergleichbar sei.

Der Ortsbeirat ist aber selbstverständlich bereit, weitere Vereine anzusprechen, und bittet um entsprechende Vorschläge.

Zu TOP 10 Offene Aufträge und Anregungen

Es gibt folgende Anregungen bzw. Fragen:

Herr Schreek:

Herr Schreek hat im letzten Jahr dem Bürgermeister eine Stellungnahme zur Gastronomie am Bahnhof übergeben. Er hält einen Gastronomiebetrieb am Bahnhof für sehr wichtig und der Begriff Kiosk ist ihm eigentlich zu wenig. Bisher wartet er immer noch auf eine Resonanz vom Bürgermeister.

Joachim Kühn:

Er fragt nach dem Stand der Gespräche mit Interessenten, die am Wendelinuspark einen Imbiss eröffnen möchten und gleichzeitig auch die öffentliche Toilette wieder in Betrieb nehmen wollen. Stadtrat Macht erklärt, dass es zur Zeit keine Gespräche mit ernsthaften Interessenten gäbe.

Er fragt außerdem nach der Ertüchtigung des Fußweges entlang der Bahnlinie zwischen Willy-Brandt-Anlage und Georg-August-Zinn-Straße. Hier sei vor einigen Monaten schon Vollzug gemeldet worden, aber die Arbeiten seien immer noch nicht ausgeführt.

Karl-Werner Storck:

Er berichtet, dass in den Fußweg zwischen Bahngleis und Hauptmannweg Äste den Durchgang behindern und dass der Anlieger aufgefordert werden sollte, die Äste zurückzuschneiden. Dabei ist zu prüfen, ob das überhaupt ein öffentlicher Weg ist.

Zusammenfassung offener Aufträge und Anfragen:

DATUM	THEMA	Zuständig	STA-TUS/ Rück-mel-dung
22.08.2016	Einrichtung eines neuen Stellplatzes für Wohnmobile am Parkplatz Ecke Mörsweg/Am Steinborn bzw. an einem alternativen Standort Bahnhof, Gruberhof oder Parkplatz an den Kleingärten in der Breiten Gasse.	Stadtmarke-	offen
	Zu diesem Punkt kommt der Vorschlag vom 1. Stadtrat Macht, den Seitenstreifen an der Willy-Brand-Anlage gegenüber der Kirchberger Straße als weiteren alternativen Standort in Betracht zu ziehen.		
22.08.2016	Aktueller Stand der Untersuchungen an der Böschung am Bahnhof zum Anwesen Staudt.	FB 5	offen
	Hierzu teilte der 1. Stadtrat Macht mit, dass das Gutachten schon mündlich kommuniziert wurde, die schriftliche Unterlage aber noch fehle. Diese solle abgewartet werden, bevor abschließend diskutiert wird.		
13.09.2016	Einholung von Interessenbekundungen für Errichtung und Betrieb eines Kiosks am Bahnhof	Magistrat	offen
	Hierzu hat der Bürgermeister Herrn Ditter folgendes mitgeteilt: <i>„Bzgl. der Standortfrage eines Kioskes gehen wir von dem Standort aus, der vom Ortsbeirat favorisiert wird. Eine „Ausschreibung“ zu einem Kiosk kann noch nicht erfolgen, da es hierzu noch einiger Klärungen und Konkretisierungen in der Planungsphase bedarf.“</i>		
07.11.2016	Rückstandsfreie und fachgerechte Instandsetzung des Pflasters vor dem La Fontana	Magistrat/FB 5	offen

	<p><i>Hierzu hat Stadtrat Macht berichtet, dass jetzt seitens der Stadt eine schriftliche Aufforderung mit Fristsetzung und Androhung einer Ersatzvornahme bei Nichteinhaltung der Frist erfolgt.</i></p> <p>Anmerkung: Der Punkt bleibt als „offen“ im Protokoll um die Instandsetzung weiter zu verfolgen.</p> <p>Nach dem Kenntnistand des ersten Stadtrates Macht am 23.01.2017 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Nachdem Zweifel aus dem Ortsbeirat kamen, wollte er sich selbst noch einmal vom Zustand des Pflasters überzeugen.</p>		
23.01.2017	Prüfung der Möglichkeit für die Einrichtung einer in beide Richtungen zu befahrenden Abbiegespur zu den Märkten in der Georg-August-Zinn-Straße	FB 5 und FB 3	offen
23.01.2017	Prüfung, ob Gespräche mit der Bahn wegen kurzfristiger Öffnung der Bahnschranken in Notfällen geführt werden sollen.	Magistrat	offen
23.01.2017	Rückmeldung des Bürgermeisters zur Stellungnahme von Herrn Schreek zur Gastronomie am Bahnhof.	Bürgermeister	offen
23.01.2017	Befestigung des Fußwegs entlang der Bahnlinie zwischen Willy-Brandt-Anlage und Georg-August-Zinn-Straße.	FB 5	offen
23.01.2017	Aufforderung des Anliegers zum Rückschnitt des Bewuchses am Fußweg zwischen Bahngleisen und Hauptmannweg.	FB 3	offen

Dr. Peter Ditter
Stellv. Ortsvorsteher

Joachim Kühn
Stellv. Schriftführer